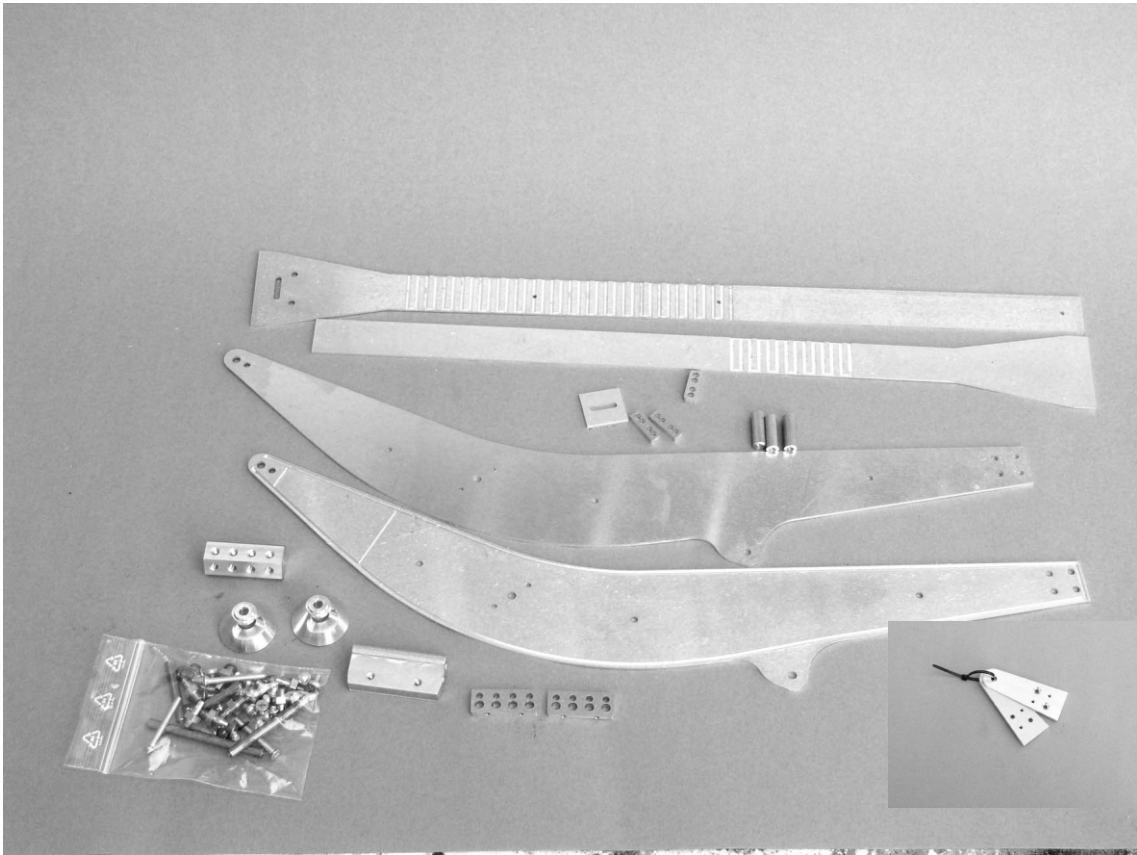
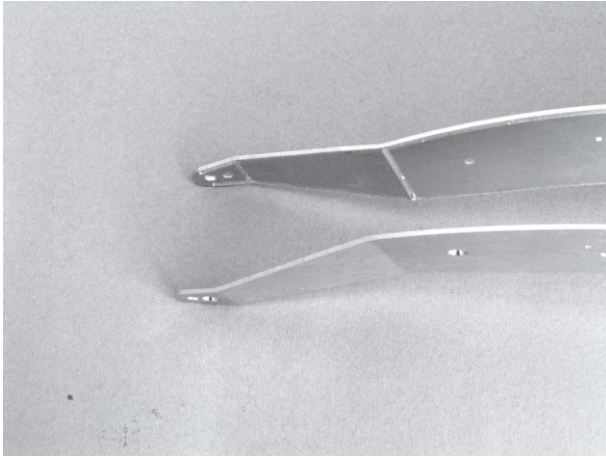


Stückliste Monoblockausleger



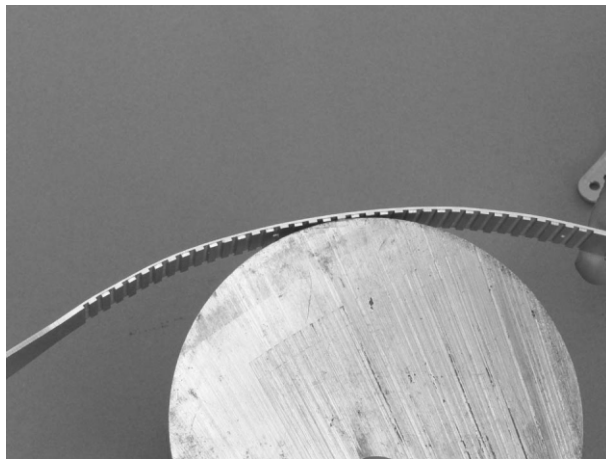
Stückliste:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1 rechtes Seitenblech | 1 rechtes Verstärkungsblech |
| 1 linkes Seitenblech | 1 linkes Verstärkungsblech |
| 1 Abdeckblech oben | 4 Schrauben Din 965 M3x28 |
| 1 Abdeckblech unten | 8 Schrauben Din965 M3x5 |
| 1 Füllblech | 2 Schrauben 7985 M3x4 |
| 1 Füllstück unten | 8 Schrauben 7380 M3x5 |
| 2 Zylinderhalter | 6 Schrauben Din 7985 M2x4 |
| 2 Schlauchhalter groß (8Löcher) | 4 U-Scheiben Din 988 4x8x0,5 |
| 3 Schlauchhalter klein (4 Löcher) | 3 Schrauben Din 7985 M1,6x4 |
| 1 Nippelhalter | 8 Einschraubnippel M4 |
| 3 Bolzen 6x18 | 8 O-Ringe f. Dto. |
| 2 Bolzen 4x51 | 8 Sicherungshülsen |
| 1 Bolzen 4x28 | 2 Stellringe (innen 4mm) |
| 1 Bolzen 4x22 | 2 Din 913 M3x3 |



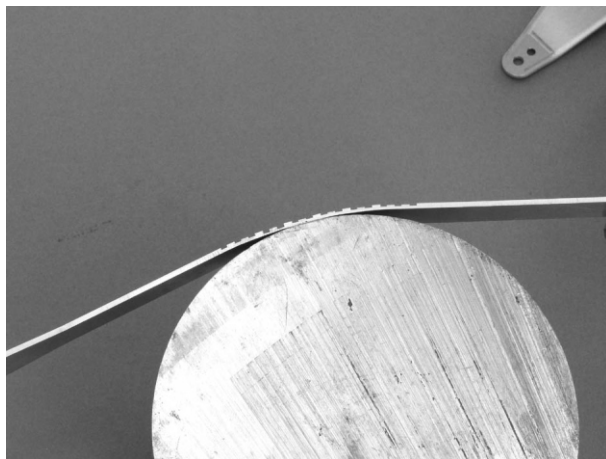
Biegen Sie das rechte und linke Seitenblech bitte vorsichtig wie in Bild 1 ersichtlich .

Bild 1



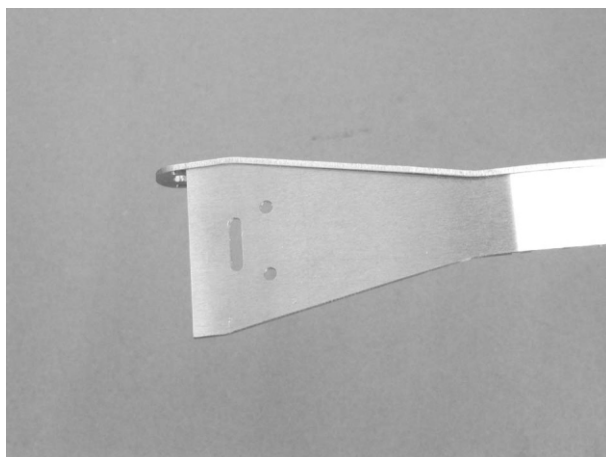
Das obere Deckblech wird über einen großen runden Körper (Keksdose oder etwas ähnliches) vorsichtig gebogen .

Bild 2



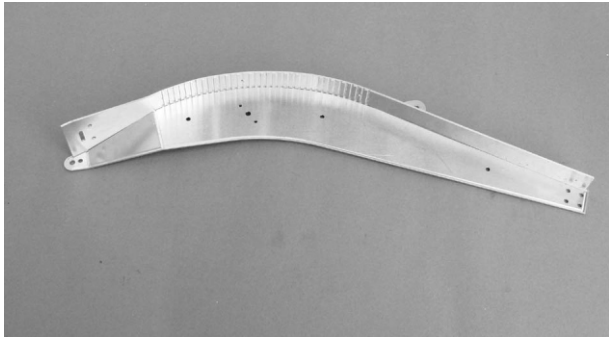
Auch das untere Deckblech wird so gebogen .

Bild 3



Nachdem das obere Deckblech vorgebogen wurde , werden die Seitenbleche angepasst .

Bild 4



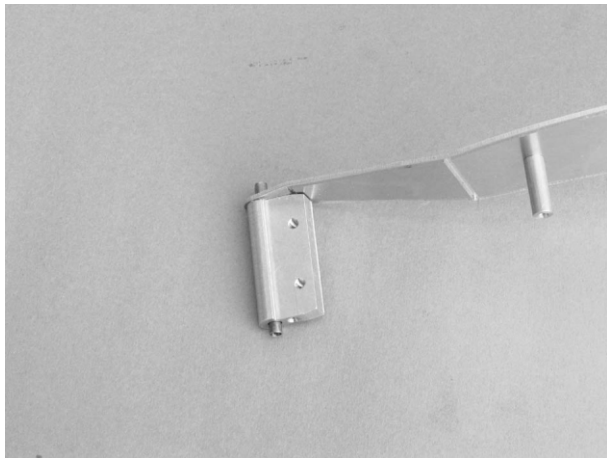
Das obere Deckblech sollte sich ganz leicht in die Nuten einsetzen lassen .

Bild 5



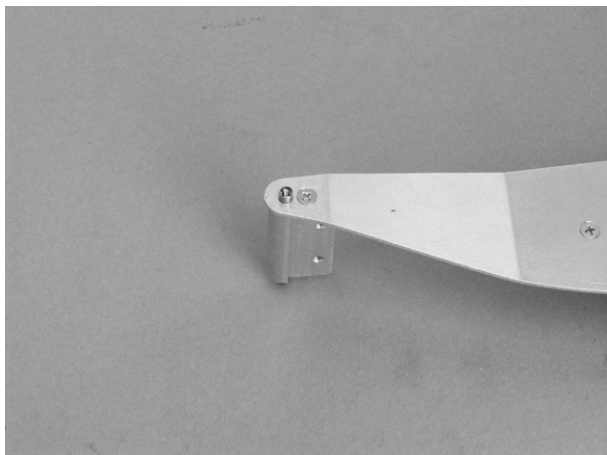
Auch das untere Deckblech wird angepasst .

Bild 6



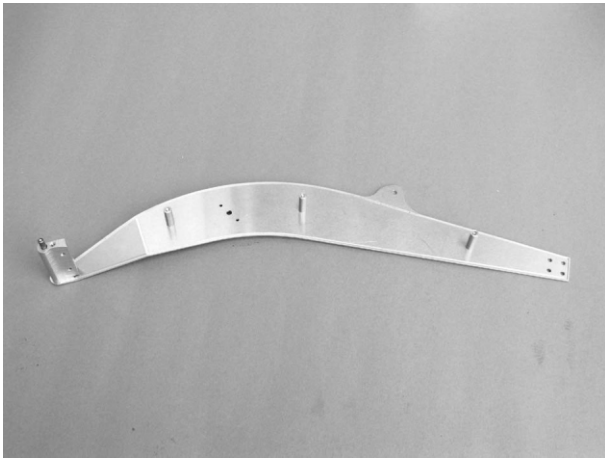
Danach wird das untere Füllstück mit einer Schraube Din 965 M3x5 befestigt .

Bild 7



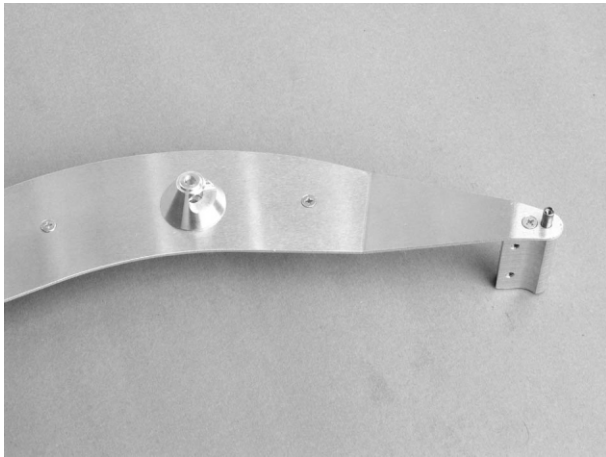
Um den genauen Sitz zu erhalten wird in der Bohrung ein Bolzen 4x51 eingesetzt .

Bild 8



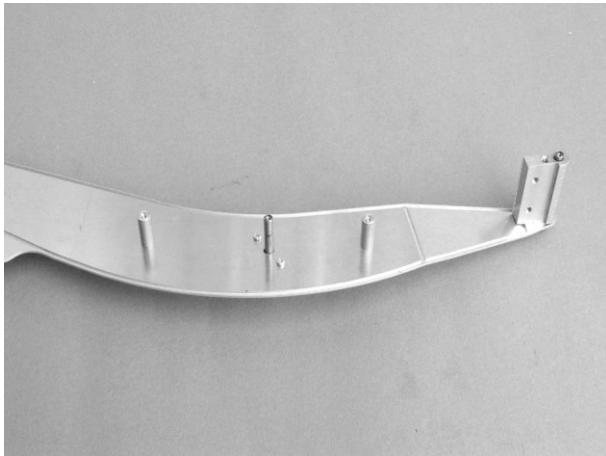
An den in Bild 9 sichtbaren Bohrungen werden Bolzen 6x18 mit Schrauben Din 965 M3x5 befestigt .

Bild 9



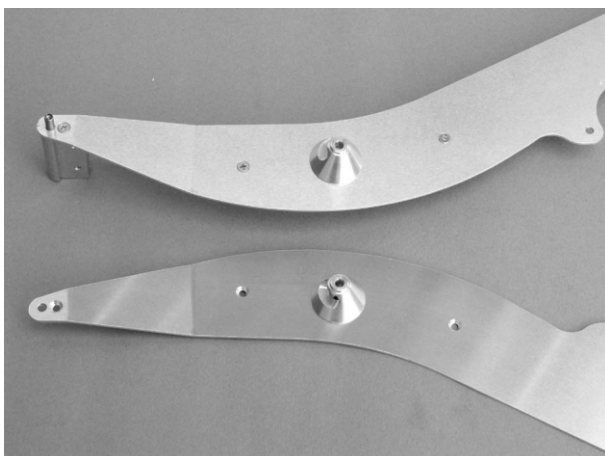
Auf das linke Seitenblech wird ein Zylinderhalter mit 2 Schrauben Din 7985 M2x4 locker befestigt .

Bild 10



In den Zylinderhalter wird zur besseren Montage ein Bolzen 4x51 eingesetzt und nach dem Ausrichten können die Schrauben festgezogen werden .

Bild 11



An das rechte Seitenblech wird auch ein Zylinderhalter angeschraubt . Achten Sie bitte auf die Lage der Ausfräsungen .

Bild 12



Bild 13

Mit diesen Teilen geht die Montage weiter .

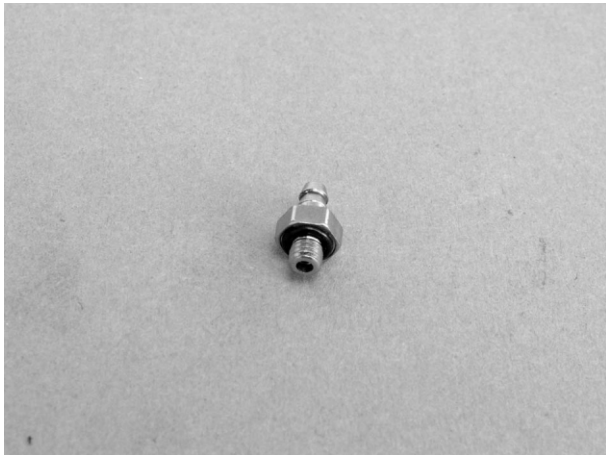


Bild 14

Schieben Sie bitte auf jeden Nippel ein O-Ring .



Bild 15

Die so vorbereiteten Nippel werden dann in den Nippelblock geschraubt .



Da die Nippel sehr dicht stehen, kann ab dem 2. Nippel kein Steckschlüssel mehr verwendet werden, um die Nippel anzuziehen. Daher sollte man die Nippel einer Reihe nacheinander mit einem Maulschlüssel (Schlüsselweite 7mm) anziehen.

Wir empfehlen an dieser Stelle bereits die Schlauchführung auf dem Monoblockausleger vorzubereiten. Schneiden Sie dazu bitte von dem Schlauch 4/2,5 (H058) aus der Hydraulik je zwei Stücke á 40cm und á 65cm ab.

Schließen Sie dann die vier Schlauchstücke an dem Schlauchverteiler an. (Sicherungshülsen nicht vergessen) Die zwei kürzeren Schlauchstücke sollten innen, die längeren außen angeschlossen werden.

(i) Beachten Sie hierzu die Hinweise auf den nächsten Seiten

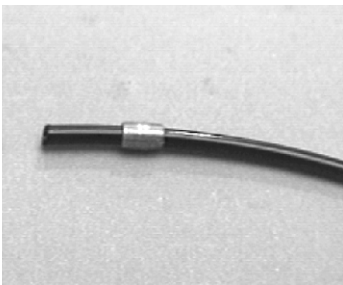
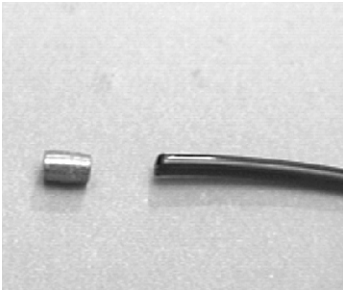
Dann können die freien Schlauchenden durch die Schlauchhalter geführt werden.



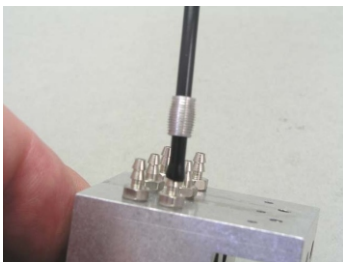
Die Schläuche gehen absichtlich etwas schwer durch die Schlauchhalter. Wenn man die Schlauchenden schräg anschneidet geht es etwas leichter.



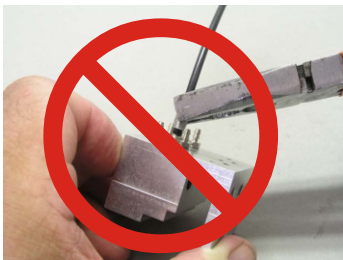
Schlauchbefestigung




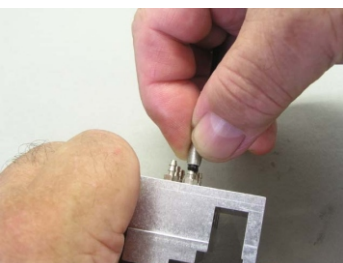
Auf den Schlauch wird zunächst eine Sicherungshülse geschoben.



Dann wird der Schlauch bis etwa zur Hälfte auf den Nippel geschoben.



 Bitte benutzen Sie auf keinen Fall eine Zange, um die Sicherungshülse auf den Nippel zu schieben. Dabei kann sehr leicht der Schlauch beschädigt oder sogar der Nippel abgebrochen werden.



Schieben Sie die Sicherungshülsen bitte immer mit den Fingern auf.

 **Tip:**
Um die Finger zu schonen können Sie ein Taschentuch oder einen Putzlappen benutzen.



Die Sicherungshülse sollte bis ganz auf den Nippel geschoben werden.

Schlauchbefestigungen lösen



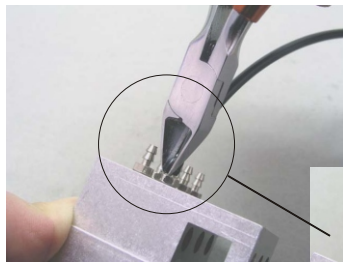
Ziehen Sie bitte die Sicherungshülse vom Nippel



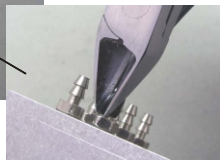
Um die Finger zu schonen können Sie ein Taschentuch oder einen Putzlappen benutzen.



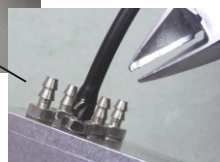
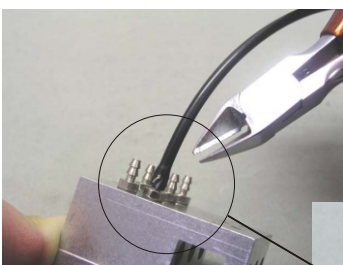
Bitte benutzen Sie auf keinen Fall eine Zange, um die Sicherungshülse vom Nippel zu ziehen. Dabei kann sehr leicht der Schlauch beschädigt oder sogar der Nippel abgebrochen werden.



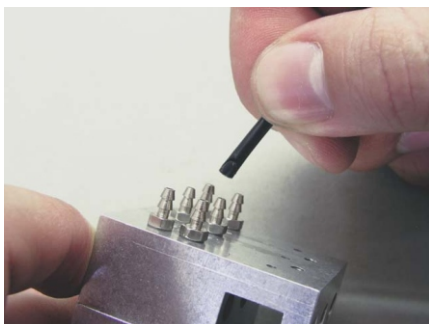
Mit einer Kneifzange wird der Schlauch zunächst seitlich am Nippel angeschnitten.



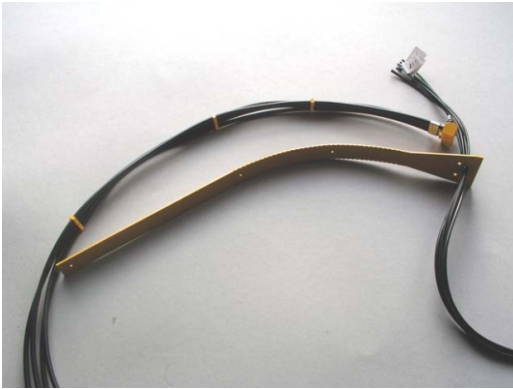
Alternativ können Sie auch ein Messer benutzen, um den Schlauch seitlich anzuschneiden.



Bitte schneiden Sie den Schlauch auf keinen Fall in Längsrichtung mit einem Messer an.

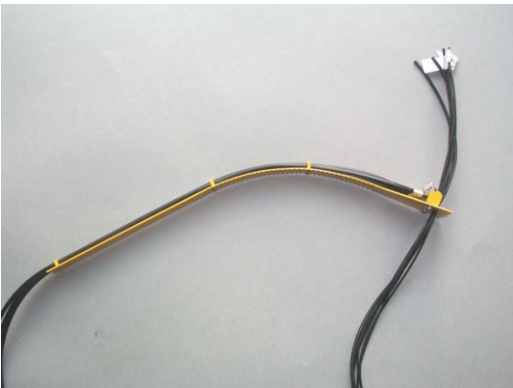


Jetzt lässt sich der Schlauch ganz einfach abziehen. Das zuvor angeschnittene Stück Schlauch muß vor einem Wiederaufstecken des Schlauchs abgeschnitten werden.



ⓘ Die zwei kürzeren Schlauchstücke werden nicht wie im Bild durch alle drei Schlauchhalter, sondern nur durch die ersten zwei gezogen.

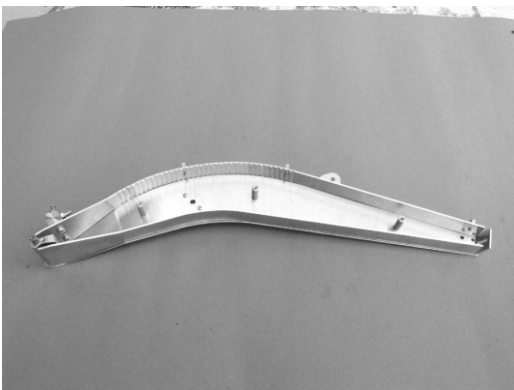
Jetzt können Schlauchverteiler und die Schlauchhalter am oberen Deckblech montiert werden.



Der Schlauchverteiler wird mit zwei Schrauben DIN7985 M3x4 angeschraubt, die Schlauchhalter mit je einer Schraube DIN7985 M1,6x4.



So in etwa sollte das Deckblech nun aussehen.

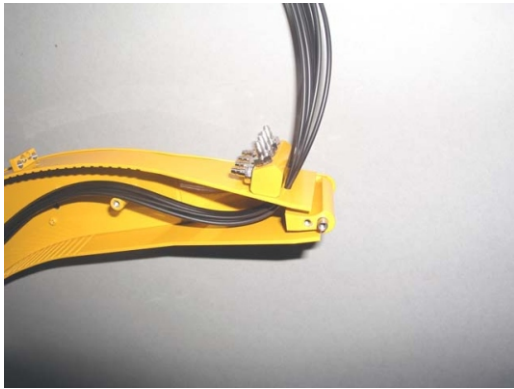


Dann werden die Deckbleche in das Seitenblech eingesetzt .

Wenn Ihr Bagger mit Sonderfunktionen ausgestattet ist, müssen an dieser Stelle zusätzliche Schläuche in den Arm eingezogen werden.

- Hydr. Schnellwechselsystem (2x Schlauch H050)
- Zweischalengreifer (2x Schlauch H052)
- mit Hydr. Schwenkantrieb (2x Schlauch H050)
- schwenkbarer Grabenräumlöffel (2x Schlauch H052)

Der Schlauch für die Sonderfunktionen liegt entsprechend bei den Optionen bei.



Schneiden Sie den bei dem Zubehör beiliegenden Schlauch mittig durch und schieben Sie die Schläuche für die Zusatzfunktionen zunächst durch die Öffnung im Oberen Deckblech des Monoblockauslegers.



Bitte markieren Sie sich unbedingt die Schlauchenden, damit Sie später beim Anschließen an das Steuerventil wissen, welche Schlauchenden zueinander gehören.



Dies gilt natürlich ebenso für die Schlauchenden auf der anderen Seite, damit Sie später wissen, welche Schlauchenden jeweils an die Zylinder angeschlossen werden müssen.

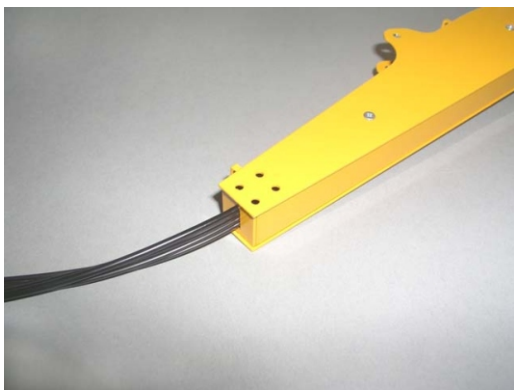


Hier sehen sie an einem Beispiel die Schlauchverlegung im Inneren des Monoblockauslegers.

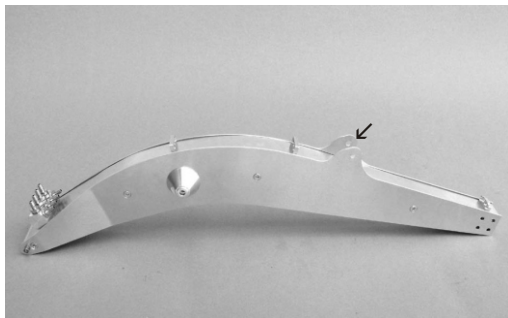
- ⓘ Vermeiden Sie unbedingt ein Knicken der Schläuche oder ein Verlegen in sehr engen Radien. Andernfalls kann dies zu Undichtigkeiten oder zum Platzen der Schläuche führen.



Schieben Sie das Füllblech über die Schlauchenden.



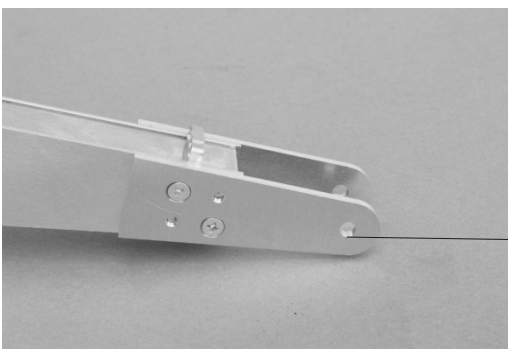
Bitte achten Sie auf die Lage des Schlitzes.



Danach wird das andere Seitenblech mit 4x Schrauben Din 965 M3x5 befestigt .

Hier wird ein Bolzen 4x22 mit 2 Stellringen eingesetzt. Die Stellringe werden mit Din913 M3x3 fixiert.

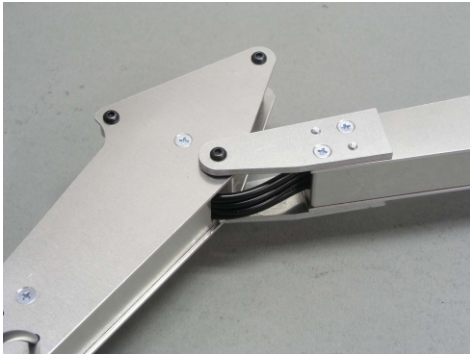
Bild 20



Im vorderen Bereich werden jetzt die Verstärkungsbleche mit 4 Schrauben Din 965 M3x28 verschraubt .

Hier Bolzen 4x28 mit 2 U-Scheibe 4x8x0,5 einsetzen.

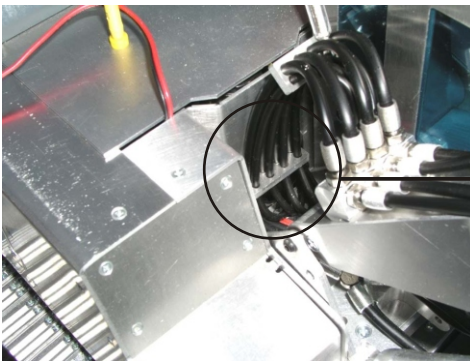
Bild 21



Bitte beachten Sie die Schlauchführung zwischen Monoblockausleger und 3. Arm.



Die Schläuche dürfen beim Bewegen der Arme nicht knicken oder eingeklemmt werden.

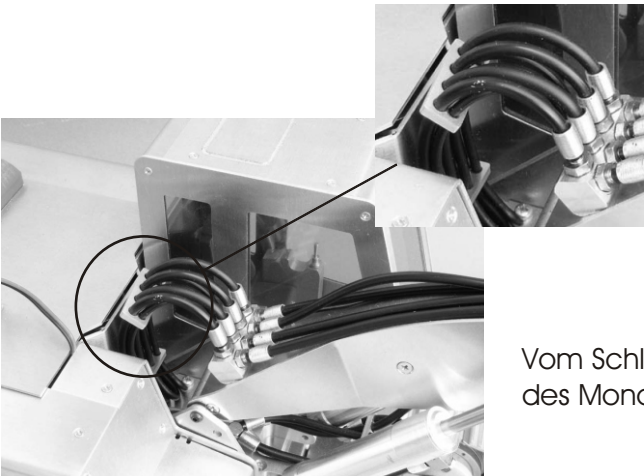


Beim optionalen Monoblockausleger werden die Schläuche für den Löffel- und Stielzylinder zunächst vom Steuerventil zum Schlauchverteiler geführt. Zur sauberen Schlauchverlegung werden zwei Schlauchhalter eingesetzt.

Einer der Schlauchhalter hat Bohrungen und wird später am linken Halblech (I) angeschraubt.



Auch beim Monoblockausleger gilt
Der Schlauch sollte nicht zu knapp vom Steuerventil zum Schlauchverteiler verlegt werden.



Die Schläuche für ggf. vorhandene Zusatzfunktionen kommen unterhalb des Schlauchverteilers heraus, und werden durch die unteren Löcher der Schlauchhalter zum Steuerventil geführt.

Vom Schlauchverteiler werden die Schläuche im Verlauf des Monoblockauslegers weiter zu den Zylindern verlegt.